

«Der andere Blick. Robert Altmann»

Am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr, liest Burghardt Braun (Vorarlberger Theater, Bregenz) im Engländer-Bau, Vaduz, aus den Memoiren von Robert Altmann.

Ein ausgewählter Querschnitt wird einen Einblick in das Leben von Robert Altmann geben und zugleich seine Sichtweise auf die Kunst der 30er bis 70er Jahre vorstellen. Robert Altmanns kenntnisreiche und persönliche Sicht ist wichtiger Hintergrund zahlreicher Dokumente in der Ausstellung in der Staatlichen Kunstsammlung. Mit der Lesung aus den Memoiren wird auch das verlegerische Wirken und seine in enger Freundschaft mit dem Künstler entstandene Sammlung lebendig.

«Meine Erinnerungen, wie der Leser es merken kann, sind angefüllt mit Erlebnissen aus der Kunstwelt. Sie fügen sich in das Panorama gewisser Kulturströmungen ein. Auch dann, wenn grosse Teile meiner Schrift sich mit Gedanken über Kunst, Dichtung und Literatur-Kritik befassen, ist im Grunde immer ein Schatz von Bildern, vorgeführten oder imaginären, zugegen, und der Leser mag sogar vom rein Handwerklichen der Bildfabrikation – in der Lithographie, im Holzschnitt, der Radierung – erfahren. Die Memoiren, so wie ich sie mir vorstellte, sind dem Plastischen, Bildhaften eng verwandt, und beim Lesen, so denke ich, erscheinen in möglichst lebendiger Form jene Graphiker, Maler, Bildhauer oder Buchgestalter, die das zu vollem Ausdruck bringen, was meine Kindheit mir als Vorahnung mitgegeben hat und was mir vorkam, es würde eine ständige Begleitung auf meinem Lebensweg werden.» (zitiert aus den Memoiren Robert Altmanns)

Vaterland

MITTWOCH, 14. JUNI 2000